

Modulkatalog Gaststudium

092 Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

KU Arch	Einführung in die Architektur (Basismodul)	3
KU Bild1	Einführung in die Bildkünste, Objektkenntnis und wissenschaftliches Arbeiten (Basismodul)	5
KU Exkurs	Exkursionsmodul	7
KU Film	Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst (Basismodul)	9
KU MA 101	Aufbaumodul Mittelalter I	11
KU MA 201	Aufbaumodul Mittelalter II	13
KU Med 104	Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I	15
KU Med 204	Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II	17
KU MM 101	Mastermodul Mittelalter I	19
KU MM 102	Mastermodul Neuzeit I	21
KU MM 103	Mastermodul Moderne I	23
KU MM 104	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst I	25
KU MM 105	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	27
KU MM 201	Mastermodul Mittelalter II	29
KU MM 202	Mastermodul Neuzeit II	31
KU MM 203	Mastermodul Moderne II	33
KU MM 204	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst II	35
KU MM 205	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	37
KU MM 301	Mastermodul Mittelalter III	39
KU MM 302	Mastermodul Neuzeit III	41
KU MM 303	Mastermodul Moderne III	43
KU MM 304	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst III	45
KU MM 305	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III	47
KU MM 401	Mastermodul Mittelalter IV	49
KU MM 402	Mastermodul Neuzeit IV	51
KU MM 403	Mastermodul Moderne IV	53
KU MM 404	Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst IV	55
KU MM 405	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV	57
KU Mod 103	Aufbaumodul Moderne I	59
KU Mod 203	Aufbaumodul Moderne II	61

KU Neu 102	Aufbaumodul Neuzeit I	63
KU Neu 202	Aufbaumodul Neuzeit II	65
KU T 105	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	67
KU T 205	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	69
	Abkürzungen	71

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul KU Arch Einführung in die Architektur (Basismodul)	
Modulcode	KU Arch
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Architektur (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to architecture
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Dozentur für neuere und neueste Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (KU MA 101, KU MA 201, KU Med 104, KU Med 204, KU Mod 103, KU Mod 203, KU Neu 102, KU Neu 202, KU T 105, KU T 205)) Kernfach:Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar "Einführung in die Architektur" (2 SWS) Tutorium "Einführung in die Architektur" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Basismodul dient der Einführung in die Architekturgeschichte. Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur vermittelt. Im Zentrum des Seminars steht die Einübung fachspezifischer Terminologien, Gegenstandsbereiche und Methoden. Dabei werden sowohl verschiedene Bauformen und Bauaufgaben (z.B. Sakral-, Profan- oder Repräsentationsbau, Städtebau, Gartenkunst) als auch die Prinzipien der mittelalterlichen, neuzeitlichen und modernen Baukunst einführend vorgestellt. Zudem werden epochenübergreifende Kenntnisse zu Materialien, Techniken und Stilen in der Architektur vermittelt. Im Tutorium werden die erlernten Inhalte anhand der Anwendung auf Fallbeispiele wiederholt, geübt und gefestigt. Das im Seminar und Tutorium vermittelte Wissen wird durch eine Vorlesung erweitert.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Architektur und der Erwerb von Grundlagenwissen zur Geschichte der Architektur. Darüber hinaus erwerben und erweitern die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunstwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Tutorium erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.

Modul KU Bild1 Einführung in die Bildkünste, Objektkenntnis und wissenschaftliches Arbeiten (Basismodul)	
Modulcode	KU Bild1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Bildkünste, Objektkenntnis und wissenschaftliches Arbeiten (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to the visual arts, knowledge of objects and academic work skills
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach Alle Aufbaumodule (KU MA 101, KU MA 201, KU Med 104, KU Med 204, KU Mod 103, KU Mod 203, KU Neu 102, KU Neu 202, KU T 105, KU T 205) Kernfach: Allgemeine Schlüsselqualifikation (ASQ): anteilig Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar „Einführung in die Bildkünste“ (2 SWS) Übung „Einführung in die Objektkenntnis“ (2 SWS) Tutorium „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	330 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildern und Objekten vermittelt. Im Zentrum des Seminars steht die Vermittlung der fachspezifischen Terminologie und Methodik (Ikonografie/Ikonologie, Formanalyse, Funktionsgeschichte u.a.), die Vorstellung der verschiedenen Medien, Techniken und Gattungen der Bildkünste (u.a. Malerei, Skulptur und Grafik) sowie eine erste Orientierung über stil- und formgeschichtliche Entwicklungen (Epochenbegriffe). Das Seminar macht die Studierenden zudem mit Grundlagen der christlichen und profanen Ikonografie vertraut und übt das Arbeiten mit zentralen wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Lexika, Datenbanken, Handbücher) ein. In der Übung werden Studierende angeleitet, auf Basis von zur Verfügung gestellten Materialien (Handapparat, Reader, E-Learning o.ä.) ein visuelles Orientierungswissen, d.h. einen Überblick zu exemplarischen Hauptwerken der Kunst- und Filmgeschichte, zu erwerben. Auf dieser Basis werden das Bestimmen und die Einordnung neuer, unbekannter kunsthistorischer Objekte anhand von Fallbeispielen und Originalwerken (Tagesexkursionen, Bestände der Kustodie etc.) erprobt. Entsprechend dem propädeutischen Charakter des Moduls werden im Tutorium die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das in Seminar, Übung und Tutorium erworbene Wissen wird durch eine Vorlesung erweitert.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie bei der Beschreibung, Analyse und Bestimmung von Kunstwerken auf Basis von selbst angeeignetem Überblickswissen. Das Tutorium vermittelt zudem allgemeine Schlüsselqualifikationen des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus erwerben und erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich spezieller kunstwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Tutorium und der Übung erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (bewertet mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, Seminar und Tutorium im Semester vor der Übung zu absolvieren. Werden Vorlesung und Übung in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die Tagesexkursionen werden möglichst kostenfrei organisiert, dennoch kann ein geringer Eigenanteil für die Studierenden anfallen. Falls der Betrag für eine/n Teilnehmenden der Übung nicht leistbar ist, kann nach individueller Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson eine kostenfreie Ersatzleistung vereinbart werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU Exkurs Exkursionsmodul	
Modulcode	KU Exkurs
Modultitel (deutsch)	Exkursionsmodul
Modultitel (englisch)	Excursion module
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft:Pflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar + mehrtägige Exkursion
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Exkursionsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert. Es dient dem Studium der originalen Bau- und Kunstwerke einer kunstgeschichtlich bedeutenden Region oder einer Stadt mit kunsthistorisch herausragendem Werkbestand.
Lern- und Qualifikationsziele	Neben einer gründlichen Objektkenntnis werden grundlegende, nur vor Ort zu gewinnende Einsichten in die kunsthistorischen und kulturgeschichtlichen Spezifika des jeweiligen Kulturzusammenhangs gelehrt. Dazu kommt das verstärkte Einüben diverser Verfahren der Objekterschließung, die ebenfalls nur am konkreten Beispiel und vor Ort zu vermitteln sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben oder Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar + Referat vor Ort (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	MA Mittelalterstudien: Die vom Studierenden zu erbringende Seminarleistung muss sich auf einen Gegenstand der mittelalterlichen Kunstgeschichte beziehen. Dies ist vorab mit dem/der verantwortliche*n Prüfer*in zu klären.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU Film Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst (Basismodul)	
Modulcode	KU Film
Modultitel (deutsch)	Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to film, photograph and medial art
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Filmwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (KU MA 101, KU MA 201, KU Med 104, KU Med 204, KU Mod 103, KU Mod 203, KU Neu 102, KU Neu 202, KU T 105, KU T 205) Kernfach: Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung (2 SWS) - Seminar "Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst" (2 SWS) - Tutorium "Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Das Basismodul dient der Einführung in die Geschichte der Analyse und Theorie des Films, der Fotografie und Medienkunst. Es stellt das Fachvokabular und die verschiedenen Untersuchungsmethoden vor. Dabei werden die Studierenden mit den wichtigsten klassischen und modernen Filmtheorien und den Analysekategorien mise-en-scène, Montage, Kamera, Licht, Dekor, Schauspiel, Ton vertraut gemacht und erlernen deren Analyse in Einstellungs- und Sequenzprotokollen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Verhältnisses dieser Analyse zur Geschichtlichkeit der Wahrnehmungsformen in Medien und Kunst des 20 Jahrhunderts vermittelt. Im Tutorium werden die erlernten Inhalte anhand der Anwendung auf Fallbeispiele geübt und gefestigt. Das im Einführungskurs und Tutorium vermittelte Wissen wird durch eine Vorlesung erweitert.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Film, Fotografie und Medienkunst, der Erwerb von Grundwissen zu ihrer Geschichte, die Anwendung spezifischer Begriffe und die Reflexion grundlegender methodologischer Fragen. Die Studierenden sind in der Lage sich in ein medienspezifisches Thema einzuarbeiten. Darüber hinaus erwerben und erweitern die Studierenden Kompetenzen im Bereich filmwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Tutorium erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der drei Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.

Modul KU MA 101 Aufbaumodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MA 101
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Advanced module history of medieval art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film) 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Mittelalter I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte des Mittelalters mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten des Mittelalters stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und in der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern oder in Museen, Ausstellungen und Sammlungen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.

Modul KU MA 201 Aufbaumodul Mittelalter II	
Modulcode	KU MA 201
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Advanced module history of medieval art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Mittelalter II vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte des Mittelalters mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern oder in Museen, Ausstellungen und Sammlungen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU Med 104 Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I	
Modulcode	KU Med 104
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photography and media art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Filmwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film) 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	0092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärfahrungen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Das in den Basismodulen erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei das Wechselverhältnis von aktueller und historischer Fotografie- bzw. Film- und Medienanalyse und -theorie im Mittelpunkt stehen. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, in Ausstellungen, Archiven oder Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Erweiterung der Fähigkeit zur film- bzw. medienhistorischen und –theoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Foto- oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.

Modul KU Med 204 Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II	
Modulcode	KU Med 204
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photography and media art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Filmwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Das in den Basismodulen erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei das Wechselseitige von aktueller und historischer Fotografie- bzw. Film- und Medienanalyse und -theorie im Mittelpunkt stehen. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, in Ausstellungen, Archiven oder Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Erweiterung der Fähigkeit zur film- bzw. medienhistorischen und -theoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Foto- oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 101 Mastermodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MM 101
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Master module history of medieval art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter I dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst des Mittelalters eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 102 Mastermodul Neuzeit I	
Modulcode	KU MM 102
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit I
Modultitel (englisch)	Master module history of early modern and modern art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul, 967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Neuzeit eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 103 Mastermodul Moderne I	
Modulcode	KU MM 103
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne I
Modultitel (englisch)	Master module history of modern and contemporary art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Moderne dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Moderne eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 104 Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst I	
Modulcode	KU MM 104
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst I
Modultitel (englisch)	Master module film, photography and media art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 706 MA Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhangen audiovisueller Populkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über Geschichte, Ästhetik und Theorie fotografischer und filmischer Medien eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> <p>Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.</p> <p>092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	
Modulcode	KU MM 105
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modultitel (englisch)	Art theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur, Kunst und Kultur: Wahlpflichtmodul 567 M.A. Professionelles Schreiben: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehrnen sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik. Sie weisen einen reflexiven Umgang mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums nach; sie verfügen über Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 201 Mastermodul Mittelalter II	
Modulcode	KU MM 201
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Master module history of medieval art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst des Mittelalters eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 202 Mastermodul Neuzeit II	
Modulcode	KU MM 202
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit II
Modultitel (englisch)	Master module history of early modern and modern art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexten und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Neuzeit eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 203 Mastermodul Moderne II	
Modulcode	KU MM 203
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne II
Modultitel (englisch)	Master module history of modern and contemporary art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Moderne dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Moderne eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 204 Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst II	
Modulcode	KU MM 204
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst II
Modultitel (englisch)	Master module film, photography and media art II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhangen audiovisueller Populkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexten im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über Geschichte, Ästhetik und Theorie fotografischer und filmischer Medien eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p> <p>Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.</p> <p>092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 205 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	
Modulcode	KU MM 205
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstreihen sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik. Sie weisen einen reflexiven Umgang mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums nach; Sie verfügen über Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 301 Mastermodul Mittelalter III	
Modulcode	KU MM 301
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter III
Modultitel (englisch)	Master module history of medieval art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Juliane von Fircks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst des Mittelalters eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 302 Mastermodul Neuzeit III	
Modulcode	KU MM 302
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit III
Modultitel (englisch)	Master module history of early modern and modern art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Neuzeit eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 303 Mastermodul Moderne III	
Modulcode	KU MM 303
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne III
Modultitel (englisch)	Master module history of modern and contemporary art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul oder Wahlmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Moderne dient der vertieften forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über die Kunst der Moderne eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 304 Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst III	
Modulcode	KU MM 304
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst III
Modultitel (englisch)	Master module film, photography and media art III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) oder Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Film, Fotografie und Medienkunst vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzwerk in Zusammenhangen audiovisueller Populkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexten im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Die Lehrveranstaltungen vermitteln aktuelle Forschungsdebatten, interdisziplinäre Fragestellungen, den kritischen Umgang mit der Fachliteratur und eine methodenbewusste Argumentationspraxis. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, auf Basis eines fundierten Wissens über Geschichte, Ästhetik und Theorie fotografischer und filmischer Medien eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und diese zu begründen. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit erläutern und reflektieren sie kritisch. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Ausstellungen oder in Museen stattfinden. Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. 092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 305 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III	
Modulcode	KU MM 305
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics III
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Grave
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehrnen sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik. Sie weisen einen reflexiven Umgang mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums nach; Sie verfügen über Kompetenzen zur kritischen Textlektüre. Sie besitzen Präsentationskompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse und Standpunkte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Referat oder äquivalente Leistung, die zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben wird) sowie Bestehen des Testats zur Vorlesung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.</p> <p>092 M.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: In diesem Modul kann eine mündliche Prüfung gem. StO § 5, Abs. 4 abgelegt werden.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 401 Mastermodul Mittelalter IV	
Modulcode	KU MM 401
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter IV
Modultitel (englisch)	Master module medieval art history IV
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 402 Mastermodul Neuzeit IV	
Modulcode	KU MM 402
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit IV
Modultitel (englisch)	Master module modern art history IV
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Reinhard Wegner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Neuzeit dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebeit der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Neuzeit vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 403 Mastermodul Moderne IV	
Modulcode	KU MM 403
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne IV
Modultitel (englisch)	Master module contemporary art history IV
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	--
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Moderne dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 404 Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst IV	
Modulcode	KU MM 404
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst IV
Modultitel (englisch)	Master module film, photograph and medial art IV
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Groß
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebeit der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaftwerden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größern Kontext eingeordnet und problematisiert.</p> <p>Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretations-modellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 405 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV	
Modulcode	KU MM 405
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV
Modultitel (englisch)	Theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics IV
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	100 % Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul KU Mod 103 Aufbaumodul Moderne I	
Modulcode	KU Mod 103
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne I
Modultitel (englisch)	Advanced module history of modern and contemporary art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn des Lehrstuhls für Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film) 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern, in Museen und Sammlungen, auf Ausstellungen oder bei Kulturfestivals stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst, Konzept-, Performance- und Installationskunst usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU Mod 203 Aufbaumodul Moderne II	
Modulcode	KU Mod 203
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne II
Modultitel (englisch)	Advanced module history of modern and contemporary art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn des Lehrstuhls für Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern, in Museen und Sammlungen, auf Ausstellungen oder bei Kulturfestivals stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst, Konzept-, Performance- und Installationskunst usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU Neu 102 Aufbaumodul Neuzeit I	
Modulcode	KU Neu 102
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit I
Modultitel (englisch)	Advanced module history of early modern and modern art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Neuere Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film) 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Neuzeit I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte der Neuzeit mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern oder in Ausstellungen, Museen und Sammlungen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU Neu 202 Aufbaumodul Neuzeit II	
Modulcode	KU Neu 202
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit II
Modultitel (englisch)	Advanced module history of early modern and modern art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Neuere Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Neuzeit vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet neuzeitliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider.</p> <p>Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU T 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	
Modulcode	KU T 105
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics I
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film) 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und der Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, die sich mit dem Wesen, den Formen, den Bedingungen, den Funktionen und der Rezeption von Kunstwerken, visueller Kultur und audio-visuellen Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehrnen sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Ausbildung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Ausbildung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	100 % Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul KU T 205 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	
Modulcode	KU T 205
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics II
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und der Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, die sich mit dem Wesen, den Formen, den Bedingungen, den Funktionen und der Rezeption von Kunstwerken, visueller Kultur und audio-visuellen Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
KS/PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
KV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester